

50. JAHRGANG
DONNERSTAG
09. Februar 2017
NUMMER 06

"donnerstags"

AMTSBLATT DER STADT FRIDINGEN a.d.D.

"donnerstags" erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78567 Fridingen a.D. Internet: www.fridingen.de, e-mail: Stadtverwaltung@fridingen.de Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Stefan Waizenegger oder dessen Vertretung im Amt.. Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40. E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: <http://www.primo-stockach.de>



Veranstaltungen und Termine

- 09.02.2017 KEB-Strickabend
- 10.02.2017 Generalversammlung
Vogelfreunde
- 11.02.2017 Kappenabend Sportverein
- 12.02.2017 Winterwanderung
Obst- u. Gartenbauverein
- 15.02.2017 KEB u. ökum. Frauentreff
Vorbereitungen
Weltgebetstag
- 15.02.2017 Seniorenausfahrt
Schwäbischer Albverein
- 17.02.2017 Generalversammlung
- 19.02.2017 Landschaftstreffen Donau in
Munderkingen
- 20.02.2017 Gemeinderatssitzung
- 21.02.2017 Bauernmarkt
- 21.02.2017 Café Vogelsang
- 23.02.2017 „Schmotziger Duschtig“
Absetzen des BM und
Plugumzug
- 25.02.2017 „Fasnetsamstig“
Narrenblattverkauf
- 25.02.2017 Kappenabend Stadtkapelle
- 27.02.2017 „Fasnetmäßig“ Hemdglonker u.
großer Umzug
- 28.02.2017 „Fasnetzeischtig“
Kinderumzug mit Narren-
sprung, Bettelmann und
Fasnetvergaben



Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Am 13.02. Joseph Schmall, Michael-Dieble-
Straße 25 zum 70. Geburtstag



Vorgezogener Redaktionsschluss wegen der Fasnets-Tage

Für die KW 8 ist wegen der Fasnet bereits am Montagmorgen, 20.02.2017 um 08.15 Uhr Anzeigenschluss. Die Ortsreporter müssen die Texte ebenfalls bis spätestens 08:15 Uhr eingestellt haben.

Für die KW 9 ist der Anzeigenschluss wieder wie gewohnt am Montag, 27.02.2017 um 16.00 Uhr, Ortsreporter Dienstag, 28.02.2017 um 8:15 Uhr. Bitte senden Sie die Beiträge rechtzeitig am besten per Email an mattes@fridingen.de oder stellen Sie die Beiträge rechtzeitig in das Redaktionssystem ein.

Leider können später eingehende Beiträge nicht berücksichtigt werden.
Wir bitten um Beachtung.



Mitteilungen des Bürgermeisters

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei
Frau Schwarz, Tel. 837-11 um unnötige
Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Fridingen

Montag:	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag:	08:00 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 11:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie
gerne einen Termin vereinbaren.
Bürgerbüro Tel. 07463/837-14 oder
Tel. 07463/837-0

Einkaufsgutschein der Stadt Fridingen

„Kauf im Ort – Fahr nicht fort!“! ACHTUNG
NEU !!

Ab sofort kann der Einkaufsgutschein auch
bei der Stadt Fridingen im Bürgerbüro für
Freibadjahreskarten eingelöst werden.



Kulturelles



Museum
Oberes Donautal

Mühlheim
Vorderes Schloss

Fridingen
Ifflinger Schloss

Ausstellung Fridinger Künstler

Das Museum Oberes Donautal im Ifflinger
Schloss in Fridingen a.D. zeigt bis Anfang
März eine Gemeinschaftsausstellung mit
Werken örtlicher Künstler. Bruno Bucher,
Thomas Finkbeiner, Jeremias Heppeler,
Christoph Heppeler, Gegi Hermann, Sigg
Kossack, Frank Riedinger, Arno Schmid und
Ramon Schwarz präsentieren jeweils eine
Auswahl aus ihrem aktuellen Kunstschaffen.

Öffnungszeiten:

Sonntags 14.00 – 17.00 Uhr und nach Ver-
einbarung (Tel. 07463/837-28, Museumslei-
ter Dr. Armin Heim, Di-Do). Eintritt frei.

Hingewiesen sei auch auf eine Einzelaus-
stellung des Fridinger Künstlers **Willi Buch-
er**, die noch bis 5. März im **Forum Kunst
Rottweil** zu sehen ist: Bucher zeigt hier,
wie es in einer Pressemitteilung heißt, mehr
als 200 Larven aus vier Jahrzehnten. Er hat
seine Unikate, die ein ganzes Panorama
menschlicher Befindlichkeiten und Charak-



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst	112		
Allgemeiner Notfalldienst (Klinikum Landkreis Tuttlingen)	116117		
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611		
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212		
HNO Notfalldienst			
Villingen-Schwenningen Tuttlingen	0180 6077211 Klinikum Landkreis Tuttlingen -Gesundheitszentrum Tuttlingen Zeppelinstraße 21 78532 Tuttlingen	Mo - Fr Sa, So und an FT	18-22 Uhr 8-22 Uhr
Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT	9-21 Uhr

IZZ-informiert

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline 0800 / 47 47 800

Die von der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg getragene Patientenberatung per Hotline steht das ganze Jahr über **jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr** gebührenfrei zur Verfügung.

Eigens geschulte Beratungszahnärzte nehmen sich Ihrer Fragen und Probleme rund um Zahn- und Mundgesundheit an. Und sie kennen auch die kurzen Wege zur Einholung einer Zweitmeinung und zu gutachterlichen Verfahren, wenn es einmal Probleme gibt. Nutzen Sie den Service, wenn Sie die neutrale Meinung eines Zahnarztes benötigen!

Kostenfreie Zahnarzt-Hotline immer mittwochs von **14 bis 18 Uhr** unter **0800 / 47 47 800**.

Kontakt:
Johannes Clausen
Leiter IZZ
Fon: 0711 / 222 966 -0
Fax: 0711 / 222 966 -20
Mobil: 0171 / 460 2994
E-Mail: PesselZZ@t-online.de

Nachbarschaftshilfe St. Elisabeth Fridingen e.V.

Einsatzleitung Eva Stehle Anna-von-Hewen-Saal, Bahnhofstr. 6, Fridingen

Telefon: 07463/2671404
Email:
info@nachbarschaftshilfe-fridingen.de
Homepage:
www.nachbarschaftshilfe-fridingen.de
Bürozeiten:
Montag 9.00-10.00 Uhr
Dienstag 9.00-10.00 Uhr
Weitere Termine nach telefonischer Absprache.

Wohngemeinschaft St. Elisabeth

Teamleitung Frau Elke Lang
Tel. 07463/9912221

Fachstelle Sucht bwlv,

Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461-96648-0, Fax: 07461-96648-29,
E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Einen Überblick über die Angebote der Fachstelle erhalten Sie auch auf der Homepage: <http://www.bw-lv.de>
Es besteht auch die Möglichkeit der Email-Beratung: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Fragen Sie auch nach unserer Tabakentwöhnung im Einzelgespräch (für Schwangere oder Raucher/innen mit einer bedrohlichen Erkrankung).

Kath. Sozialstation –Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Frau Christiane Graf
Tel. 07463-7980

Essen auf Rädern,

Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste
Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Pflegedienst Fridingen

Ambulante Alten –und Krankenpflege,
Tel. 07463/990626

Fachstelle für Pflege und Senioren

Beratungs- und Netzwerkstelle
Wir sind für Sie da:
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461/92646-02 oder -03
Fax: 07461/9946-02 oder -03
Email: m.thoma@landkreis-tuttlingen.de
oder c.zeppf@landkreis-tuttlingen.de
Homepage:
<http://www.fps.landkreis-tuttlingen.de>
Hier erhalten Sie einen Überblick über die diversen Angebote.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon: 01 80 3 / 22 25 55 20

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14 78532 Tuttlingen
Unsere Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag
9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Telefonseelsorge

Schwarzwald-Bodensee
78421 Konstanz, Postfach 102138,
Tel.-Nr. 0800/1 11 01 11
Unter dieser Nummer finden sie Tag und Nacht einen Menschen der Ihnen zuhört und bereit ist mit Ihnen über alles zu sprechen was Sie beschäftigt, beunruhigt oder ihnen das Leben schwer macht.

Hospizgruppe Tuttlingen

Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
Einsatzleitung Tel. 0173/8160160
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Apotheken:

11.02.2017
Rathaus-Apotheke, Rathausstr. 2,
Tuttlingen

12.02.2017
Wurmlinger Apotheke, Untere Hauptstr. 38

Tagesaktuelle Notdienstinformationen zu den Apotheken erhalten Sie auch auf der Homepage <http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder kostenfrei aus dem Festnetz unter der Nummer 0800/0022833

tere abbilden, in ihren charakteristischen Holzkistchen meterhoch aufgestapelt zu einem „**Larventurm**“ - ein augenzwinkerner Kommentar zur jüngsten Stadtentwicklung, mit der Rottweil derzeit von sich reden macht. (Öffnungszeiten: Di, Mi, Do: 14-17 Uhr; Do: 17-20 Uhr; Sa, So: 10-12/14-17 Uhr).

Folgende Bücher können im Bürgerbüro erworben werden:

Bildband Fridingen	12,90 €
Der Eck-Xaver	17,50 €
Ausstellungskatalog	
Franz Xaver Bucher	8,00 €
Alfons Epple	10,00 €
Das Künstlerhaus „Scharf Eck“	8,00 €
Hans Bucher	18,00 €
Jubiläumsbuch	
1150 Jahre Fridingen	15,00 €
Reinhard Bucher	15,00 €
Versch. Postkarten mit Motiven von Hans Bucher	0,50 €

Außerdem erhältlich

Jubiläumskrug 6,00 €
Jubiläums-DVDs (Die Restbestände sind zu unterschiedlichen Preisen auf dem Bürgerbüro erhältlich)

Ticketbox

Karten für verschiedene Veranstaltungen sind hier erhältlich:
Stadthalle Tuttlingen
Angerhalle Möhringen
Franziskaner Konzerthaus
Theater am Ring und Theater
Capitol in Villingen-Schwenningen
Konzerthaus Trossingen
Haus des Bürgers in Bad Dürkheim

Sie erhalten auch Gutscheine für die Ticketbox im Rathaus Fridingen

Die Programme liegen im Foyer des Fridinger Rathauses aus.

Einkaufs-Gutschein - Stadt Fridingen

Der Einkaufsgutschein unter dem Motto „Kauf im Ort - Fahr nicht fort!“ ist auf dem Bürgerbüro der Stadt Fridingen erhältlich und kann bei allen an dieser Aktion teilnehmenden Geschäften, Gaststätten etc. eingelöst werden.



Mülltermine

Restmüll:	24.02.2017
Windeltonne:	10.02.2017
Biomüll:	17.02.2017
Papiertonne:	10.02.2017
Werttonne:	20.02.2017

Wertstoff- und Grünguthof Mühlheim

Winteröffnungszeiten bis 12. März:

Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Weitere Infos zum Thema Müll:

Abfallberatung, Tel. 07461-926 3400,
Fax 07461-926 99 3400,
E-Mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
oder im Internet unter
www.abfall-tuttlingen.de

Landratsamt Tuttlingen
Dezernat 3
Amt für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen
Bahnhofstr. 100
78532 Tuttlingen
Abfallberatung Tel 07461-926 3400



Amtliche Mitteilungen

Grundsteuer und Gewerbesteuer

Wir weisen Sie darauf hin, dass zum **15.02.2017** die **1. Rate** der Grund- und Gewerbesteuerzahlung fällig wird.

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadt eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beiträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die Barzahler werden gebeten, die Rate fristgerecht zu entrichten, die auf dem letzten Steuerbescheid ausgewiesen ist.

Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des **Kassenzeichens** zu überweisen. Die Verbandskasse bittet alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig angeführt sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Ihr Steueramt

Information des Landratsamts Tuttlingen zur Geflügelpest (Vogelgrippe):

Risikoorientierte Stallpflicht ab Februar - im Landkreis Tuttlingen entlang der Donau; Biosicherheitsmaßnahmen gelten überall

Wegen der Geflügelpest-Gefahr wurde in Baden-Württemberg am 17. November 2016 eine landesweite Stallpflicht für Geflügel angeordnet, die am 31. Januar auslaufen ist. Seit Februar gilt nun eine risikoorientierte, d.h. regional unterschiedliche Stallpflicht, vorläufig bis zum 15. März: In der Nähe großer Gewässer oder wo bereits Seuchenfälle festgestellt wurden, wie im Landkreis Konstanz und im Bodenseekreis, sowie in Kreisen mit hoher Nutzgeflügeldichte gilt die Stallpflicht weiterhin kreisweit. In den übrigen Landesteilen muss das Geflügel entlang Donau, Rhein und Neckar im

Stall bleiben. Diese Pufferzonen-Stallpflicht gilt auch im Landkreis Tuttlingen in einem 500 Meter breiten Streifen beidseits der Donau sowie im Innenbereich von Gutmadingen, Geisingen (südlich der Autobahn), Kirchen-Hausen (Ortsteil Hausen), Hintschingen, Zimmern, Immendingen, Möhringen, Tuttlingen, Nendingen, Stetten, Mühlheim und Fridingen. Der Pufferstreifen wurde unter Berücksichtigung von Baggerseen, Altarmen und anderen Besonderheiten in einigen Bereichen auch breiter ausgewiesen. Die betroffenen 91 Geflügelhalter wurden vom Landratsamt direkt angeschrieben. Unabhängig davon, ob Geflügelhaltungen in einem Stallpflicht-Gebiet liegen oder nicht, müssen auf jeden Fall erhöhte Biosicherheitsmaßnahmen eingehalten werden: So darf Geflügel nur an Stellen gefüttert werden, die für Wildvögel nicht zugänglich sind, und das Tränken mit Dach- und Oberflächenwasser ist verboten. Futter und Einstreu sind für Wildvögel unzugänglich zu lagern. Beim Betreten von Geflügelhaltungen ist Schutzkleidung (einschließlich Stiefel) anzulegen.

Denn der derzeitige Geflügelpest-Seuchenzug ist keineswegs vorbei: Seit November 2016 wurde das H5N8-Virus in 744 Fällen in Deutschland nachgewiesen. 304 Nachweise entfallen auf Baden-Württemberg, hauptsächlich bei Wasservögeln am Bodensee. Der Landkreis Tuttlingen ist bislang nicht von Virusfeststellungen betroffen. Bundesweit kam es bereits in 61 Fällen zu Viruseinschleppungen in landwirtschaftliche Geflügelhaltungen, Hobbyhaltungen, Zoos und Wildparks. Auch in anderen europäischen Ländern gab es zahlreiche Seuchenausbrüche. Insgesamt verläuft das Seuchengeschehen bei Wildvögeln und Hausgeflügel wesentlich heftiger als die H5N1-Geflügelpest in den Jahren 2005 - 2007. Positiv ist allein, dass bisher keine einzige menschliche Erkrankung registriert wurde.

Was ist zu tun, wenn man einen toten oder kranken Wildvogel gefunden hat?

Für das Seuchengeschehen wichtig sind 3 Kategorien von Totfunden oder kranken Tieren, weshalb diese Sonderfälle an das Veterinäramt gemeldet werden müssen (Tel. 07461/926-5403; nachts und am Wochenende über die Polizei):

- Auf jeden Fall **gehäufte** Totfunde oder Erkrankungsfälle von Vögeln aller Art.
- Tote (auch überfahrene) oder krank erscheinende Einzelvögel, wenn es sich um **Wasservogel** wie Enten, Gänse, Schwäne, Kormorane, Blesshühner, Teichhühner, Taucher (z.B. Haubentaucher), Reiher oder Möwen handelt.
- Ebenfalls gemeldet werden sollen **Greifvögel und Rabenvögel** (einschl. Elstern), die sich durch Aasfressen infizieren können.

Tote Vögel sollte man am besten liegen lassen, krank erscheinende Wildvögel in Ruhe lassen. Wegen der Gefahr einer Seuchenverschleppung sollte man sie nicht in eine Tierarztpraxis bringen und Kon-

takte mit Geflügelhaltungen vermeiden! Ansonsten ist ein einzelner toter Vogel einer nicht relevanten Art (z.B. Amsel, Meise, Buchfink, Sperling) kein Verdachtsfall, dem nachgegangen werden muss. Ein solcher Tierkörper kann wie bisher vom Grundstückbesitzer selbst beseitigt werden (außerhalb Wasserschutzgebieten im Garten begraben, über Restmüll oder Tierkörperannahmestellen des Landkreises); aus allgemeinen hygienischen Gründen sollen die Tierkörper nur mit Einweghandschuhen angefasst werden.

Landratsamt Tuttlingen

- Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz -

Luginsfeldweg 15

78532 Tuttlingen

Tel. 07461/926-5403

Kommunale Notizen

Abbau von Freileitungen

Im Herbst 2016 hat die EnBW-Tochter Netze BW ein neues 20 KV Erdkabel zwischen Fridingen und Buchheim verlegt, die Arbeiten wurden erfolgreich abgeschlossen. Dieses Erdkabel ersetzt die zwischen Umspannstation und Ziegelhütte bisher bestehenden Freileitungen. Die nun nicht mehr benötigten Freileitungen werden im Laufe der nächsten Wochen nach und nach durch die NetzeBW zurückgebaut.

Anzeigepflicht „Halten eines Hundes“

Hiermit möchten wir Sie kurz über die Anzeige- und Steuerpflicht von Hunden informieren:

Die Hundesteuer ist eine Pflichtsteuer, zu deren Erhebung die Gemeinde Kraft Gesetzes verpflichtet ist. Die einzelnen Regelungen sind Bestandteil der jeweiligen Paragraphen in der örtlichen Hundesteuersatzung. Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des Kalendermonats, der auf das Halten des Hundes folgt. Ein Hund bis zu 3 Monaten ist noch steuerfrei.

Steuerbefreiungen können auf Antrag gewährt werden. Bei der Haltung von mehreren Hunden in einem Haushalt wird grundsätzlich die Hundesteuer für den 2. und jeden weiteren Hund auf das Doppelte erhöht.

Auch die Meldepflicht ist in der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer dahingehend geregelt, dass wer im Gemeindegebiet einen über 2 Monate alten Hund hält, dies innerhalb eines Monats dem Bürgermeisteramt mitzuteilen hat.

Ein leichtfertiges oder gar vorsätzliches Nichtbeachten dieser Anzeigepflicht ist eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einer Geldbuße geahndet werden.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Drei Nummern für den Rentenantrag

Wer eine Rente beantragen will, sollte sie parat haben: IBAN, BIC und die Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

IBAN und BIC – die International Bank Account Number und der Bank Identifier Code – treten an die Stelle von Kontonummer und Bankleitzahl und sind den Kontoauszügen zu entnehmen.

Bei der Rentenantragstellung ebenfalls anzugeben ist die Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke. Sie muss nicht beantragt werden. Das Bundeszentralamt für Steuern hat diese Nummer bereits im letzten Jahr deutschlandweit versandt.

Mehr Informationen gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das **kostenlose Servicetelefon** der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter **0800 100048024**.



Aus den Schulen

Bundesjugendspiele „Geräte- turnen“ für die Klassen 1 – 4

Die Bundesjugendspiele für die Grundschüler der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen wurden am 25.01.2017 durchgeführt. 142 Grundschüler nahmen teil. Jeder Teilnehmer musste an 5 Stationen (Boden, Barren, Reck, Balanciergerät und Sprung) eine Übung aus drei Turnelementen vorturnen. Außerdem konnte sich jeder bei der Miteinanderübung Zusatzpunkte sichern. 80 Schüler konnten eine Ehrenurkunde, 34 Schüler eine Siegerurkunde erringen. Folgende Schüler erhielten eine Ehrenurkunde:

Klasse 1a: Felix Kleber, Max Mager, Kevin Mayer, Kian Parlak, Lia Eble, Selena Eichler, Keri Kudelkin, Suana Mesanovic, Lena Reichmann, Lena Teufel, Luana Zeller

Klasse 1b: Ilyas Faber, Moritz Hipp, Jihad Qadir, Mohammed Qadir, Hannes Schwaiger, Max Tarrach, Luca Viggiani, Holly Althoff, Felizitas Eble, Thea Epple, Zeynep Ersöz, Saphira Heinevetter, Lotta Kappeler, Marissa

Rentensprechtag

im Landkreis Tuttlingen durch die Deutsche Rentenversicherung

Im Rathaus Tuttlingen werden jeden Mittwoch und Freitag Rentensprechtage durchgeführt. Um Terminvereinbarung unter Angabe der Versicherungsnummer wird gebeten.

Kontakt:

Tel.: Terminvereinbarung: 07721/9915-0

Fax: 07721/9915-120

E-Mail: regio.vs@drv-bw.de

Kostenlose Service-Hotline der Rentenversicherung Baden-Württemberg:

(0800 100048024)

Redaktionssystem PRIMEO

Sie sind Ortsreporter und möchten Ihre Texte und Bilder direkt online beim Primo-Verlag einstellen?

Vereine usw. die Interesse haben, können sich gerne an die Stadt Fridingen, Frau Mattes wenden, Tel.: 837-14 / Email: mattes@fridingen.de

Lehrmayer, Aylin Pilz, Mia Stehle
Klasse 2a: Semin Bajic, Fabio Cimino, Casian Heinevetter, Lukas Huschle, Hannah Kunz, Amelie Müller, Hanna Stoppa, Lara Todt, Veronika Weiß

Klasse 2b: Dean Aman, Alysia Brückner, Ida Epple, Eva Locher, Meliha Pilz, Giulia Wazenegger

Klasse 3a: Finn Chrismann, Alexander Ginter, Simon Griebler, Jonas Stoppa, Noah Ziegler, Anni Hipp, Sophie Kiefer, Emelie Kohler, Lia Kopic, Mia Rohrmeier, Celine-Marie Spadi, Elisabeth Weiß, Emma Zimmermann

Klasse 3b: Klaus Hipp, Bastian Reichmann, Kevin Seufert, Janis Todt, Nick Vogler, Jason Wildemann, Simeon Zeller, Rosalie Beck, Kata Metzinger

Klasse 4a: Jannik Löhle, Nico Staudt, Chiara Cimino, Annika Eble, Svea Fuchs, Amelie Hafner, Danielle Heinevetter, Johanna Kappeler, Fanni Metzinger, Marie Schrödinger, Elmedina Susnjar

Klasse 4b: Mark Kreiser, Georg Locher, Katharina Reizner, Alice Militello, Hanna Braun





Förderverein überweist 3800 Euro an die indische Patenschule

**Bernd Frommled neu in die Vorstand-
schaft gewählt**

Zur zehnten Hauptversammlung des Fördervereins Hohenbergschule-Divya-Jyoti-Patenschule begrüßte der 1. Vorsitzende Otmar Zwick die anwesenden Mitglieder. In seinem Bericht stellte der Vorsitzende fest, dass sich die Anzahl der Mitglieder im Vergleich zum Vorjahr um eine Person verringert hat. Ferner konnte er von einer sehr erfolgreichen Veranstaltung des vergangenen Jahres zugunsten der Patenschule berichten: 144 Schülerinnen und Schüler der Grund- und Gemeinschaftsschule Fridingen hatten am 17. Juni 2016 zum Sponsorenlauf ihre Schuhe geschnürt und dabei 3 134 Euro erlaufen.

Erfreulich nannte er gleichfalls, dass auch im zehnten Vereinsjahr Aktionen der Schülerinnen und Schüler, wie z. B. die Verkündung der frohen Botschaft in der Schule durch die Sternsinger, in der Summe einen beachtlichen Geldbetrag ergaben.

Kassierer Rudolf Sischka konnte diesbezüglich dann auch berichten, dass der Patenschule eine ansehnliche Summe überwiesen werden könnte. Kassenprüfer Otto Wartke bescheinigte dem Kassierer eine tadellose Kassenführung, was die Versammlung dazu veranlasste, Herrn Sischka einstimmig zu entlasten. Schriftführerin Sabine Epple berichtete von der Ausschusssitzung, in der die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung festgelegt wurde. Nach der Aussprache zu den Berichten, übernahm Herr Frommled die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Bei den anschließenden Wahlen erklärten sich der zweite Vorsitzende Otmar Hamma, Kassierer Rudolf Sischka sowie die Beisitzer Ulrike Anschütz, Ingeborg Chris-

toph und Monika Sonnenfeld bereit, ihr Amt weiterzuführen. Herr Frommled stellte sich für die ausscheidende Birgit Ströhle als weiteres Ausschussmitglied zur Verfügung. Die Abstimmung fiel jeweils einstimmig aus.

Kontrovers wurde der über den Tagesordnungspunkt „Erhöhung des Mitgliedsbeitrags“ diskutiert. Da der Beitrag in den letzten 10 Jahren jedoch stets gleich geblieben ist, stimmte die Mitgliederversammlung einer Erhöhung um € 2,00 zu.

Aufgrund der guten Kassenlage war man sich schnell einig, dass der Patenschule die stolze Summe von 3800 Euro überwiesen werden soll. Für das neue Jahr nahmen sich die Teilnehmer vor, weitere Mitglieder zu werben und durch verschiedene Aktionen die Kasse wieder aufzufüllen, damit der Patenschule auch im nächsten Vereinsjahr ein beachtenswerter Betrag zugewendet werden kann.



*Rudolf Sischka, Ulrike Anschütz, Ottmar Hamma,
Monika Sonnenfeld, Bernd Frommled*

Realschule Mühlheim

Termine

Fr. 10.02.17	Zeugnisausgabe
Mo. 13.02.17	Halbjahreswechsel
Mi. 15.02.17	Wintersporttag
Fr. 17.02.17	Elternsprechtag 15.00 h bis 19.00 h
Do. 23.02.17	„Schmotziger“ wir feiern Fasnet
Fr. 24.02.-	
So. 05.03.17	Fastnachtsferien

Workshop „Erwachsen werden“ an der Realschule Mühlheim

Wie auch im letzten Jahr durften die Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe im Rahmen des BNT-Unterrichts einen Workshop zu diesem Thema besuchen.

Im Vordergrund des sexualpädagogischen Präventionsprojekts MFM - My Fertility - Matters - standen die Bedeutung der Pubertät und der damit einhergehenden Veränderungen für die persönliche Entwicklung der Kinder.

Im Januar kamen an drei Vormittagen Referenten, die in geschlechtergetrennten Gruppen mit anschaulichen Materialien und Mitmachaktionen das Lernen mit allen Sinnen ermöglichen haben. Thematisiert wurde auch wie wichtig es ist, sich als werdende Frau bzw. als werdender Mann zu bejahen, seinen eigenen Körper zu erleben und zu bewerten, um ein gesundes Selbstbild und Lebensgefühl zu entwickeln.



Das gesamte Projekt stieß bei den Heranwachsenden auf großes Interesse und erhielt eine durchweg positive Rückmeldung.

Der Förderverein der Realschule ermöglichte auch dieses Jahr dank seiner großzügigen finanziellen Unterstützung die Durchführung dieser Workshops.

S. Eichelhardt, BNT-Lehrerin



VHS Außenstelle Fridingen
Außenstellenleiterin: Karin Ost
Telefon 0 74 63/ 78 07
karinost@t-online.de

Anmeldungen:

Rathaus Fridingen, Kirchplatz 2,
Stefanie Mattes
Telefon 0 74 63 / 837 14
Fax 0 74 63 / 837 50
oder www.vhs-tuttlingen.de
Anmeldezeiten:
Mo, Di, Do 8.00-11.30 Uhr
Di, 16.00-18.00 Uhr
Fr, 8.00-12.00 Uhr

Im Netz der neuen Medien

Sicherer Umgang mit Internet und Smartphone

Die neuen Medien sind in unserer Lebenswelt überall präsent. Auch immer mehr ältere Menschen haben ein Smartphone und nutzen das Internet wie selbstverständlich. Andere haben noch Berührungängste oder sehen vor allem die Gefahren, die im Netz lauern. Diese sind real und es gilt ihnen vorzubeugen, um nicht Opfer von Abzocke oder moderner Internetkrimineller zu werden. Wie dies erfolgen kann, steht im Fokus des Vortrages von Polizeihauptkommissar **Michael Ilg**, stellvertretender Leiter des Referates Prävention beim Polizeipräsidium Tuttlingen. Sein Ziel ist es, Wege zu einem kontrollierten und kritischen Umgang mit den vielen Nutzungsmöglichkeiten von Internet und Smartphone aufzuzeigen, um so die digitalen Medien mit einem guten Gefühl nutzen zu können.

FD10001V: Vortrag

Mi, 10.05.2017, 20.00-21.30 Uhr
Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6, Anna-von-Höwen-Saal

Leitung: Michael Ilg, Polizeipräsidium Tuttlingen

Gebühr: 4,00 €

In Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe/Krankenpflegeverein

Inselräume - Sulawesi und Sumatra

Indonesien das Land der tausend Inseln

Die Fotoshow über Sulawesi und Sumatra öffnet den Blick auf eine ferne und faszinierende Inselwelt. Untermalt wird die Präsentation mit interessanten Informationen der Referentin über fremde Kulturen, verschiedene Religionen und eine exotische Tierwelt. Carmen Eisele war viele Wochen mit Rucksack und Kamera unterwegs und zeigt ihre beeindruckenden Bilder in einer Beamerpräsentation. Ein Abend, der zum Träumen einlädt.

FD11000C

Di, 07.03.2017, 19.30-21.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Carmen Eisele

Gebühr: 6,00 €, **Anmeldung erforderlich**

Frühjahrskur mit heimischen

Wildkräutern

Heimische Frühblüher und ihre Verwendung in Küche und Hausapotheke

Nach der langen Winterpause erfreuen uns die leuchtenden Farben der ersten Frühlingspflanzen. Anhand eines PowerPoint - Vortrags erläutert die Referentin wie diese Pflanzen in der Küche und der Hausapotheke genutzt werden können und so auf schmackhafte Weise unsere Körperfunktionen unterstützen. Ein leckerer Smoothie und ein „wilder“ Brotaufstrich dürfen gekostet werden.

FD11400

Mo, 27.03.2017, 20.00-22.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Michaela Hagen

Gebühr: 14,00 €, ermäßigt: 13,00 €

Motorsägenlehrgang

Für Brennholzelbstwerber und Waldarbeiter

Selbstwerber, die in zertifizierten Wäldern (wie im Landkreis Tuttlingen) Holz aufarbeiten, müssen den Besuch eines Motorsägenkurses nachweisen.

Kursinhalte: Sicherheitsvorschriften, rückenfreundliches Arbeiten, Wartung und Pflege der Motorsäge, fachgerechtes Fällen und Aufarbeiten von Bäumen. Für alle Teilnehmer findet vor der Praxis ein Theorieabend statt, bei dem auch die für den Praxisteil nötige Sicherheitsausrüstung besprochen wird. Dazu gehören

Forsthelm mit Gesichts- und Gehörschutz (Kunststoffhelmschale regelmäßig auf Alterung prüfen, Ablaufzeit beachten), Schnitenschutzhose (unbeschädigt), Sicherheitstiefel mit Schnitsschutzeinlage, Arbeitshandschuhe,

Forstjacke mit Signalfarbenpartie oder Warnweste (Tipps dazu vom Dozenten unter Tel. 07424/2294). Am Ende des Kurses erhält jeder Teilnehmende ein anerkanntes Zertifikat.

Das Mindestalter zur Kursteilnahme ist 18 Jahre.

*Kursleiter **Stefan Schnee** ist beim KWF unter der ID-Nr. 67 als qualifizierter Motorsägenkursanbieter mit Gütesiegel geführt. Er führt die Kurse gemäß dem Modul A der DGUV Information 214-059 aus.*

Die Kurse sind qualifiziert und erfüllen die Anforderungen von nach PEFC und FSC zertifizierten Forstbetrieben.

FD11600: Theorie und Praxis

2 Termine

Theorie: Mi., 15.03.2017, 17.30-21.30 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Fridingen

Praxis: Sa., 18.03.2017, 08.00-16.00 Uhr

Leitung: Stefan Schnee, Dipl.Forstwirt

Gebühr: 110,00 €

Der Praxisteil findet in Kleingruppen im ortsnahen Wald statt. Bei Bedarf kann auch ein anderer Praxistermin mit dem Kursleiter abgesprochen werden.

Alles über E-Bikes in Theorie und Praxis

Welches E-Bike passt zu mir? Worauf sollte ich beim Kauf achten?

Pedelecs und E-Bikes gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen. Von Citybikes für die Stadt geht es über ausdauernde Tourenräder, Mountainbikes mit speziellen Anpassungen für das Gelände, gewichtsreduzierte Leicht-E-Bikes für den sportlichen Einsatz oder aber Falt-eRäder, welche flexibel mitgenommen werden können. Die Auswahl des richtigen Pedelecs kann am besten durch eine gezielte Vorauswahl mit Beratung und einer Probefahrt erfolgen. Am Infotag im E-Bike-Center erfahren Sie wissenswertes rund ums E-Bike. Hier bietet sich die Gelegenheit, sich im lockeren Gespräch über verschiedene Antriebe, Rahmenformen und Modelle zu informieren und im Anschluss in einer einstündigen geführten Probefahrt nach Beuron und zurück zum Tahlhof das Gehörte direkt in der Praxis unter Anleitung umzusetzen und ausgiebig zu testen.

FD11605

So, 19.03.2017, 14.00-16.00 Uhr
E-Bike-Center Donautal, Talhof 2,
88631 Beuron-Langenbrunn
Leitung: Manfred Frei
Gebühr: 5,00 €, **Anmeldung erforderlich**

Willibrord Verkade**Führung durch die Ausstellung Kloster Beuron**

Das Kloster Beuron präsentiert eine bemerkenswerte Ausstellung, die dem Maler und Mönch P. Willibrord (Jan) Verkade OSB (1884-1946) und seinen französischen Künstlerfreunden gewidmet ist. Sie umfasst hauptsächlich Werke von Verkade, vorwiegend aus den Jahren 1905 bis 1909. Verkades Lebensweg führte ihn von seiner Heimat Holland nach Paris, wo er sich der „Nabis“ genannten Gruppe anschloss. Er malte in der Bretagne, reiste nach Italien und trat schließlich 1894 in die Beuroner Abtei ein. Der zweite Teil der Ausstellung zeichnet Stationen des Malermönchs von seinem Aufenthalt bei den Franziskanern in Fiesole bis zu den Arbeiten in der Karmelitenkirche zu Wien-Döbling nach. Vorbereitet wurde die Ausstellung von der Kunsthistorikerin Carina Schäfer und der Arbeitsgruppe des Kunstarchivs der Erzabtei unter der Leitung von Prof Dr. Hubert Krins.

FD20301X: Anmeldung erforderlich

Fr, 19.05.2017, 14.30-16.00 Uhr
Treffpunkt: vor der Pforte Kloster Beuron, 14.20 Uhr
Leitung: Carina Schäfer, Kunsthistorikerin
Die Gebühr für Eintritt und Führung beträgt voraussichtlich 9,00 € und ist vor Ort zu entrichten.

Anmeldung erforderlich**Malen macht Spaß**

Es werden verschiedene Techniken und Materialien vermittelt. Unterschiedliche Kenntnisse werden berücksichtigt, entstehende Werke werden individuell bis zum fertigen Bild begleitet. Bei Fragen gibt die Kursleiterin gerne Auskunft (Telefon: 07463/7806). Bitte Acryl-, Pastell- oder Aquarellfarben, Leinwand oder Block mitbringen.

FD20501: für Anfänger und Fortgeschrittene

6 mal montags, ab Mo, 20.03.17,
18.00-21.00 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12 Kleingruppe
Leitung: Josette Wolters
Gebühr: 80,00 €, Mitglieder: 75,00 €

Malen mit verschiedenen Techniken Für Anfänger und Fortgeschrittene

Ganz gleich, ob Sie erst mit dem Malen anfangen wollen oder schon fortgeschritten sind: das wichtigste ist, dass Sie Freude am Malen haben. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Trauen Sie sich, etwas Neues zu beginnen, und vergessen Sie dabei den Alltag. Zum ersten Termin beliebiges Malzeug mitbringen. Weitere Infos im Kurs. Bei Fragen gibt die Kursleiterin gerne Auskunft (Telefon: 07463/7806)

FD20503: Nachmittagskurs

6 mal mittwochs, ab Mi, 22.03.17,
14.00-17.00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12
Kleingruppe
Leitung: Josette Wolters
Gebühr: 80,00 €, Mitglieder: 75,00 €

Offener Handarbeitskreis für Jung und Alt

Egal ob Sie nähen, sticken, stricken oder weben wollen, hier finden Sie Gleichgesinnte jeden Alters, die ebenfalls werkeln und sich dabei unterhalten möchten.

FD21301

16 mal dienstags, ab Di, 14.02.17, 19.00-22.00 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12
Leitung: Marina Karl
Gebühr: 7,00 €

Sport im Alter - Präventive und therapeutische Aspekte**Am Beispiel von Diabetes, Koronare Herzkrankheit und Bluthochdruck**

Was hat Goethes „Faust“ mit Sport zu tun? Oder wie kann Sport Alters- und Krankheitsprozesse beeinflussen? Dies und vieles mehr können Sie im Rahmen des Vortags „Sport im Alter“ erfahren.

FD30001C: Abendseminar

Mi, 26.04.2017
19.30-20.30 Uhr
Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6, Anna-von-Höwen-Saal
Leitung: Dr. med. Hans-Ulrich Olpp
Gebühr: 8,00 €, **Anmeldung erforderlich**

Autogenes Training**Entspannen mit allen Sinnen**

Suchen Sie Ruhe und Ausgeglichenheit, wollen wieder besser schlafen, Verspannungen lösen, Ängste abbauen, Schmerzen positiv beeinflussen, Ihre Konzentration sowie Ihre Leistungsfähigkeit steigern? Brauchen Sie eine Technik, mit deren Hilfe Sie in Stresssituationen ruhig und gelassen, somit handlungsfähig bleiben? Sie haben mit dem Autogenen Training die Möglichkeit, diese Ziele zu erreichen. Das Autogene Training ist eine der bekanntesten Entspannungsmethoden. Es unterstützt Sie dabei, Ihr inneres Gleichgewicht zu erhalten und wiederzufinden. Sie lernen Schritt für Schritt, Ihren Körper zu entspannen, sich Inseln der Ruhe zu schaffen, von denen Sie neue Kraft für Ihren Alltag schöpfen können. Die Übungen werden so gelehrt, dass sie im Alltag gut anzuwenden sind. Bitte mitbringen: Isomatte, bequeme Alltagskleidung, kleines Kissen, warme Socken, Wolldecke.

FD30108

8 mal dienstags, ab Di, 07.03.17, 17.30-18.30 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Kleingruppe
Leitung: Sabine Rebholz,
Entspannungspädagogin
Gebühr: 41,00 €, Mitglieder: 37,00 €

Qigong

Qigong ist eine alte chinesische Heilmethode zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten. Frei übersetzt heißt Qigong die Arbeit mit der Lebensenergie „Qi“. Dieses Qi

wird durch die Kombination von langsam fließenden Bewegungen, dem Atem und der Vorstellungskraft gestärkt und durch die Meridiane bewegt um Blockaden/Stauungen zu beseitigen, damit das Qi wieder frei durch unseren Körper fließen kann. Qigong wirkt auf Körper, Geist und Seele. Es aktiviert die Immunkräfte, die inneren Heilkräfte und Heilprozesse werden beschleunigt. Die Übungen können in jedem Alter leicht ausgeführt werden. Bitte bequeme Trainingsbekleidung mitbringen.

FD30120: für Einsteiger/-innen und Fortgeschrittene

12 mal dienstags, ab Di, 07.03.17,
09.30-10.45 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Kleingruppe
Leitung: Cécile Dinkelmann
Gebühr: 67,00 €, Mitglieder: 62,00 €

Gymnastik-Mix**Beckenboden und Wirbelsäule**

Ein straffer Beckenboden ist für eine aufrechte Haltung und das Vermeiden von Rückenproblemen sehr wichtig. Aber auch umgekehrt sorgt eine aufrechte Haltung für eine Entlastung des Beckenbodens. Deshalb kombinieren wir besondere Fitnessübungen für unsere starke Körpermitte mit Übungen für unsere Wirbelsäule.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Pezziball (sofern vorhanden)

FD30200

14 mal donnerstags, ab Do, 16.02.17
17.30-18.30 Uhr, Kleingruppe
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Leitung: Sybille Löhle
Gebühr: 64,00 €, Mitglieder: 59,00 €

FD30201

14 mal donnerstags, ab Do, 16.02.17
18.35-19.35 Uhr, Kleingruppe
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Leitung: Sybille Löhle
Gebühr: 64,00 €, Mitglieder: 59,00 €

Pilates

Pilates ist ein gezieltes Training der Ganzkörpermuskulatur, wobei vor allem das „Powerhouse“ (Bauch-, Rücken- und Beckenboden-muskulatur) aktiviert wird. Diese Rumpfspannung sorgt für eine enorme Stabilität der Wirbelsäule, was gerade für Menschen mit Rückenproblemen ein wichtiges Training ist, um beschwerdefrei zu werden. Bei Pilates ist die langsame, kontrollierte und konzentrierte Übungsausführung von enormer Bedeutung. Bitte Isomatte, Socken und Handtuch mitbringen.

FD30210

7 mal mittwochs, ab Mi, 15.02.17,
17.00-18.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu
Gebühr: 27,00 €, Mitglieder: 25,00 €

FD30211

6 mal mittwochs, ab Mi, 21.06.17,
17.00-18.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu
Gebühr: 25,00 €, Mitglieder: 23,00 €

FD30212

7 mal mittwochs, ab Mi, 15.02.17,
18.05-19.05 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu

Gebühr: 27,00 €, Mitglieder: 25,00 €

FD30213

6 mal mittwochs, ab Mi, 21.06.17, 18.05-19.05 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu

Gebühr: 25,00 €, Mitglieder: 23,00 €

FD30214: Pilates am Vormittag

6 mal donnerstags, ab Do, 16.02.17

10.20-11.20 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu

Gebühr: 25,00 €, Mitglieder: 23,00 €

FD30215: Pilates am Vormittag

6 mal donnerstags, ab Do, 22.06.17

10.20-11.20 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu

Gebühr: 25,00 €, Mitglieder: 23,00 €

Vegetarisch in den Frühling

Regional, saisonal,

natürlich: kochen

ohne Fleisch, vollwertig, keine Fertigprodukte und ohne Zusatzstoffe. Mit neuen Frühlingsrezepten können Sie ein vollständiges Menü zubereiten.

Bitte mitbringen:

Schürze und Behältnisse für Kostproben, eigenes Getränk. Materialkosten ca. 12,00 Euro sind bei der Kursleiterin zu bezahlen.

FD30710

Fr, 05.05.2017, 17.00-21.30 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Küche

Spitalstr. 12

Leitung: Sigrid Kossmann

Gebühr: 23,00 €, Mitglieder: 21,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 28.04.17

Kochen mit dem Thermomix

Die saisonale Küche steht im Mittelpunkt bei der Zubereitung leckerer Gerichte. Zusätzlich erhalten Sie viele Anregungen und praktische Anleitungen, wie Sie Ihren Thermomix täglich sinnvoll und zeitsparend nutzen können. Wichtig: Wenn ein Thermomix vorhanden ist, bitte mitbringen! Ebenso: Schreibzeug, mehrere Behälter für Kostproben, 2 leere Marmeladengläser, Geschirrtuch und ein Getränk. Die Kosten für die Lebensmittel (10,00 €) werden bei der Kursleiterin bezahlt.

FD30720

Mo, 03.04.2017, 18.00-22.30 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Küche

Spitalstr. 12

Leitung: Uschi Rach

Gebühr: 23,00 €, Mitglieder: 21,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 27.03.17

Natürliche Soßen

Wir werden aus natürlichen Zutaten feine Grundsoßen zubereiten, was gerade in der Spargelzeit interessant ist. Das Motto: Die Zubereitung muss unkompliziert sein, und der Geschmack muss stimmen. Die einzelnen Schritte der Zubereitung werden von der Kursleiterin demonstriert. Die Kosten für die Lebensmittel (ca. 8 €) werden bei der Kursleiterin bezahlt. Bitte mitbringen: Geschirrtuch und Behälter für Kostproben.

FD30740

Mo, 15.05.2017, 19.00-22.00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Küche

Spitalstr. 12

Leitung: Klara Buhl

Gebühr: 17,00 €, Mitglieder: 16,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 08.05.17

**A la découverte de la culture française
Interaktiver Koch- und Konversationskurs auf Französisch**

Dieser Kurs richtet

sich an alle, die die französische Kultur und Lebensart in lebensnahen Situationen und spielerischer Atmosphäre entdecken möchten. Jeder der

sechs Abende ist einem

bestimmten Thema gewidmet und dabei wird ein spielerischer Ansatz verfolgt: Einerseits können die Teilnehmenden die französische Esskultur durch die Zubereitung typischer französischer Gerichte wie z.B. Quiche lorraine oder Lauchsuppe entdecken. Außerdem wird es Diskussionsabende geben, an denen Chansons interpretiert, Filme analysiert oder auch aktuelle Themen besprochen werden. Gleichzeitig werden einfache Satzstrukturen eingeübt bzw. sprachliche Vorkenntnisse gefestigt und erweitert. Dieser Kurs ist ein Experiment anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Fridingen-Nantueil-lès-Meaux, das nur gelingen kann, wenn viele Interessierte mitmachen.

FD40801: für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

6 mal dienstags, ab Di, 07.03.17, 19.30-21.00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Küche

Spitalstr. 12

Leitung: Susanne Bernert-Rehaber und Mitglieder des Partnerschaftskomitees

Gebühr: 40,00 €, Mitglieder: 36,00 €

Kooperationsveranstaltung der Volkshochschule und des Partnerschaftskomitees von Fridingen

Englisch 50 plus, Stufe 2 (A2.1)

Für Teilnehmernde ab ca. 50 Jahren

Lehrbuch: Easy English A 2.1, Cornelsen-Verlag, ISBN 978-3-06-520815-4

Hinweis zum Lehrbuchkauf siehe Seite 38

Im Kurs steht das aktive Sprechen im Vordergrund, um sich im Ausland in Alltagssituationen zurechtzufinden. Der Grundwortschatz und wichtige Sprachstrukturen werden systematisch vermittelt und erweitert.

FD40620SF: ab Lektion 6, für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

15 mal dienstags, ab Di, 14.02.17, 18.00-19.30 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12

Leitung: Ursula Leibinger

Gebühr: 94,00 €, Mitglieder: 89,00 €

Mein Smartphone/Tablet - viel mehr als nur telefonieren

Einstieg in die mobile Welt für Senioren

Hier wird in angemessenem Tempo die Bedienung des Smartphones erklärt. Nützliche, altersgerechte Programme werden gezeigt und es wird erklärt, wie man das Gerät für Senioren einrichten kann. Es können Farbe, Schriftgröße und Kontraste so eingestellt

werden, dass der Umgang erleichtert wird.

FD50195SE: langsames Lerntempo

Sa, 24.06.17, 09.00-11.15 Uhr

Sa, 01.07.17, 09.00-11.15 Uhr

Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6, Anna-von-Höwen-Saal

Kleingruppe

Leitung: Tim Köster

Gebühr: 45,00 €, Mitglieder: 41,00 €

Bitte das eigene Smartphone mitbringen. Der Kurs ist sowohl für iPhone (Apple) als auch Android-Betriebssystem geeignet.

In Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe/ Krankenpflegeverein St. Elisabeth

Flöten

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Die Kinder lernen den richtigen Umgang mit der Flöte, erhalten den richtigen Einblick in die Notenlehre und werden an das Spielen von einfachen Melodien und Kinderliedern herangeführt.

Bitte Plastik- oder Holzflöte, „deutsche“ Griffweise mitbringen.

FD20801JK: für Anfänger/-innen (Stufe 1)

15 mal mittwochs, ab Mi, 15.02.17, 17.00-17.45 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau,

Spitalstr. 12

Kleingruppe

Leitung: Nicole Schwarz

Gebühr: 54,00 €, zzgl. 18,00 € für Flötenheft

Bitte bei der Kursleiterin bezahlen.

In Kooperation mit der Stadtkapelle Fridingen

FD20802JK: für Fortgeschrittene (Stufe 2)

15 mal mittwochs, ab Mi, 15.02.17,

17.45-18.30 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12

Kleingruppe

Leitung: Nicole Schwarz

Gebühr: 54,00 €, zzgl. 18,00 € für Flötenheft

Bitte bei der Kursleiterin bezahlen.

In Kooperation mit der Stadtkapelle Fridingen

Flöten - Spielkreis

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Die Kinder lernen den richtigen Umgang mit der Flöte, erhalten den richtigen Einblick in die Notenlehre und werden an das Spielen von einfachen Melodien und Kinderliedern herangeführt. Bitte Plastik- oder Holzflöte, „deutsche“ Griffweise mitbringen.

FD20805JK: für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen (Spielkreis)

15 mal mittwochs, ab Mi, 15.02.17,

18.30-19.15 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12

Kleingruppe

Leitung: Nicole Schwarz

Gebühr: 54,00 €

In Kooperation mit der Stadtkapelle Fridingen



Stadtbücherei Fridingen + Kath. öffentl. Bücherei

Öffnungszeiten :

montags	16.00 – 19.00 Uhr
donnerstags	16.00 – 19.00 Uhr
freitags	16.00 – 19.00 Uhr

Unser gesamter Bestand können Sie von Ihrem Zuhause aus einsehen unter:
<http://www.buecherei-fridingen.de/>
> Katalog, Ausleihstatus <
oder: www.eopac.net/BGX430708/
Ebenso können auf diesem Weg auch Bücher vormerken und die Leihfristen verlängern lassen!

Aktuelle und neue Bücher in unserem Angebot:

Vera Bleibtreu: Schneezeit

Als der Medizinprofessor Johannes Rigalski tief verschneit und erfroren im Garten seiner Villa in Mainz-Gonsenheim aufgefunden wird, ist die Pfarrerin Susanne Hertz sehr bald mit mehr als nur der Beerdigung betraut. Denn schnell stellt sich heraus, dass der vermeintliche Unglücksfall ein veritabler Mord ist. Und als ein zweites Mordopfer in der St. Johanniskirche gefunden wird, sieht sich Susanne Hertz in einen neuen Fall verwickelt. Auch wenn das Ermitteln ja eigentlich die Aufgabe ihrer Freundin, der Kommissarin Tanja Schmidt, ist ... Aber was wäre Tanja Schmidt ohne Susanne Hertz? Deren Rat sie diesmal auch privat bitter nötig hat. Krimis um die Mainzer Pfarrerin Susanne Hertz sind Kult! Vier Jahre mussten ihre Fans auf einen neuen Krimi mit Susanne Hertz und ihrem Team, der Kommissarin Tanja Schmidt und ihrem Kollegen Arne Dietrich, der darüber hinaus auch der Lebensgefährte von Susanne Hertz ist, warten, jetzt endlich sind wieder neue rätselhafte Verbrechen aufzuklären! Ein spannender Kriminalfall im winterlichen Mainz, geschrieben von Vera Bleibtreu, alias Dr. Angela Rinn, Pfarrerin in Mainz-Gonsenheim.

Hannah Arendt: Vita activa oder Vom täglichen Leben

Die Vita Activa gilt im Allgemeinen als philosophische Hauptwerk Hannah Arendts, in dem sie im Anschluss an die griechische Philosophie, hier vor allem an die praktische Philosophie des Aristoteles, ihre Vorstellung von Politik darstellt. Viele namhafte Interpreten lesen dieses Buch aufgrund der radikalen Kritik an der (Massen-)gesellschaft als eine Verfallsgeschichte. Am Beginn stand die reine Erfahrung der Politik in der antiken Polis, am Ende bleibt nur der herrschende Konformismus, die Intimisierung der Öffentlichkeit und der Konsum und das angepasste Verhalten als einzige Tätigkeitsform. Arendts Frage ist einfach: Was tun wir eigentlich, wenn wir tätig sind? Diese Frage erhält ihren Sinn durch die Diagnose, dass der Arbeitsgesellschaft die Arbeit ausgehe und damit die einzige Tätigkeit auf die sich die Menschen noch verstehen. Ohne Arbeit, keine Freizeit, damit werden die Menschen in eine tiefe Sinnkrise gestoßen.

Liz Trenow: Das Kastanienhaus

England 1938: Lily Verner ist jung, lebenslustig und will etwas von der Welt sehen, doch der heraufziehende Zweite Weltkrieg macht ihre Reisepläne zunichte. Stattdessen arbeitet sie in der väterlichen Seidenweberei. Dort verliebt Lily sich in den deutschen Flüchtling Stephan – eine unmögliche Liebe in Kriegszeiten. Stephan wird des Landes verwiesen, und Lily bleibt nur die drückende Verantwortung für die Produktion der kriegswichtigen Fallschirmseide, die seit dem Tod des Vaters allein auf ihren Schultern lastet. Eine Verantwortung, die zu einem fatalen Fehler führt, der Lilys Leben für immer verändern wird ...

Gerit Bertram:

Das Lied vom schwarzen Tod

Nürnberg, 1522. Nachdem ihre Eltern der Pest zum Opfer fielen, wird Anna in einem Kloster eingesperrt. Unterdessen schließt sich ihr Bruder Sebastian einer Bruderschaft an, deren Anführer Pankratius Erlösung verspricht. Als Anna die Flucht endlich gelingt, macht sie sich auf die Suche nach ihm – doch Nürnberg ist in diesen Tagen wie im Fieber. Weltuntergangsprediger verkünden das nahe Ende, und Pankratius' Anhänger machen Jagd auf alle, die mit Luthers Lehren sympathisieren. Auch auf den Buchmacher, bei dem Anna Zuflucht gefunden hat ...

Nicole C. Vosseler:

Zeit der wilden Orchideen

Singapur um 1840. Das Tor zu den Schätzen Asiens. Ein Magnet für Schiffe und Menschen aus aller Welt. Hier lebt Georgina nach dem Tod ihrer Mutter weitgehend sich selbst überlassen. Im üppig wuchernden Garten am Meer kann das Mädchen mit den veilchenblauen Augen umherstreifen und ihre Einsamkeit eine Zeit lang vergessen. Eines Tages findet sie dort einen verletzten Jungen: Raharjo, der dem Volk der Orang Laut angehört, den „Meeresmenschen“. Wie vom Schicksal gelenkt, kreuzen sich ihre Wege über Jahrzehnte hinweg immer wieder, und diese Liebe, die nicht sein darf, verändert nicht nur ihrer beider Leben für immer ...

Sybille Baecker: Irrwege

Kommissar Branders freies Osterwochenende ist mit dem Fund einer Leiche definitiv vorbei. Ein Jogger wurde mit zwölf Messerstichen brutal ermordet. Doch Branders und sein Team von der Tübinger Kriminalpolizei finden in dem soliden Leben des Ermordeten weder ein Motiv für die Tat noch eine Spur zum Täter. Die einzige mögliche Zeugin steht unter Schock, und der Trainingspartner des Opfers bringt Branders mit seiner Arroganz an die Grenzen seiner Geduld. Schon bald hat Branders das Gefühl, in einem Labyrinth zu stecken.

Isabel Beto:

An den Ufern des goldenen Flusses

1815: Ein Sturm tobt vor der Küste Venezuelas. Auf der Seuten Deern bängen Janna Sievers und ihr Verlobter Reinmar um ihr Leben. Ihr Ziel: die Stadt Angostura, wo sie mit einer Pferdezucht ihr Glück machen wollen. Zu Hause in Hamburg hat Janna

immer mit wohliger Schaudern von den Abenteuern des schiffbrüchigen Robinson Crusoe gelesen. Dass sie sein Schicksal einmal teilen würde, hätte sie nie gedacht – bis sie allein an der Küste des fremden Kontinents strandet. Sie ist auf die Hilfe des wortkargen Halb-Indios Arturo angewiesen, um nach Angostura zu gelangen. Dort hofft sie, Reinmar wiederzufinden. Doch Arturo hat sein eigenes Ziel: den Goldschatz eines sagenumwobenen Inkakönigs an den Quellen des Orinoco. Auf einer schicksalhaften Flussfahrt wird sich Jannas Leben für immer verändern ...

Rebecca Michéle:

Abschüssig (Krimi aus Rottweil)

Rottweil: Was zuerst wie ein tragisches Busunglück aussieht, entpuppt sich als gezielter Mordanschlag: Die Bremsen des Oldtimerbusses, der bei ‚Franke-Reisen‘ für Feste und Veranstaltungen eingesetzt wird, wurden manipuliert – Der Fahrer Robert Mager kommt dabei ums Leben. Schnell haben die beiden Kommissare Jürgen Riedlinger und Wolfgang Mozer eine ganze Reihe von Motiven beisammen: Mager galt als ausgemachter Weiberheld, der auch vor verheirateten Frauen nicht Halt machte. Magers geschiedene Frau gerät ebenfalls ins Visier, wurde sie von ihrem Ex-Mann doch nach Strich und Faden betrogen und hintergangen. Als beim jährlichen Sommerfest des Busunternehmens Franke ein zweiter Anschlag geschieht, stehen die Kommissare wieder am Anfang. Wer wird das nächste Opfer des unberechenbaren Mörders sein?

Claudia Thesenfitz:

Sylt oder Selters

Kein Spaß bei der Arbeit, keinen Kerl im Bett, keine Kohle auf dem Konto - so kann es nicht weitergehen für Nina Mertens. Die eigensinnige und temperamentvolle Hamburgerin fasst einen Plan, der es in sich hat: Sie wird sich einen attraktiven Millionär angeln. Und zwar auf Sylt, wo die Millionärsdichte am höchsten ist. Ein Ferienhaus ist unbezahlbar. Also campen in Kampen! Kaum angekommen visiert Nina potentielle Kandidaten an und stellt fest, dass nicht alles glänzt, was Gold ist. Gut, dass ihr Elli, ihre 83-jährige Zeltplatznachbarin, mit Lebenserfahrung und altersuntypischer Frechheit zur Seite steht. Waghalsig stürzt sich Nina in ein Chaos aus Whiskymeile, SUV-Fahrern und Rolexuhren. Aber ist im echten Monopoly wirklich das Glück zu finden?

Barbara Edelmann:

Mordsrausch – Ein Allgäukrimi

Keiner war so unbeliebt wie Harry Bröckle – jetzt ist er tot. Alle reiben sich voller Schadenfreude die Hände, nur die Verdächtigen waschen sie in Unschuld. Sissi Sommer und ihr Kollege Klaus Vollmer geraten bei ihren Ermittlungen in einen Sumpf aus Erotik, überholten Weltanschauungen und hausgemachter Einsamkeit. Ein Glück, dass Sissi alles und jeden kennt und ihre Pappenheimer sowieso. Um dem Mörder auf die Schliche zu kommen, muss sie trotzdem sämtliche Kniffe anwenden.

**Leah Bach:
Insel der tausend Sterne**

Berlin, 1913. Im Nachlass ihrer Mutter entdeckt die junge Paula von Dahlen ein vergilbtes Foto aus Deutsch-Ostafrika. Es könnte ihren Vater zeigen, den sie nie kennengelernt hat ... Mutig begibt sich Paula auf die weite Reise nach Daressalam und trifft im Gewimmel der Hafenstadt den jungen Journalisten Tom Naumann. Mit seiner Hilfe kommt Paula auf die Spur des Fotos – die sie bis zum Kilimandscharo und auf die Insel Sansibar führt. Doch in Europa bricht der Krieg aus, und während Tom an die Front zieht, ist Paula in der Wildnis auf sich allein gestellt ...

**Edith Schweizer-Völker:
Fasnacht ohne Grenzen**

Was ist das für ein Fieber, das uns alljährlich in der dunklen Jahreszeit packt, immer dann, wenn die Tage zwar spürbar länger werden, aber Wärme und Licht auf sich warten lassen? Wie kommt es, dass sonst durchaus nüchterne Leute auf einmal die Lust überkommt, in ein Kostüm (oder Häs) zu steigen und das Gesicht unter einer Larve (oder Maske) zu verbergen? Das reich illustrierte und mit lebendigen Berichten über das Fasnachtsfieber im Dreiland versehene Buch gibt auf diese Fragen nicht nur eine Antwort.

Außerdem können Sie bei uns die aktuellen Ausgaben folgender Zeitschriften ausleihen:

- FOCUS
- Stiftung Warentest
- ÖKO-Test
- P.M. Schnelles Wissen – Fragen & Antworten
- Auto, Motor und Sport
- CHIP Computer Zeitschrift
- DiY – Selber machen (Heimwerker)
- Schöner Wohnen
- Wohnen & Deko
- Mein schöner Garten
- LISA – Blumen & Pflanzen
- Kraut & Rüben (Garten-Zeitschrift)
- Land-Kind (Das Magazin für die ganze Familie)
- Land-Apotheke (Heilen & Pflegen nach alter Tradition)
- Land & Berge
- Mein schönes Land
- Land-Idee
- Land-Lust
- Servus in Stadt & Land (Ausgabe Baden-Württemberg)
- Mein Ländle (Baden-Württemberg-Zeitschrift)
- LISA – Kochen & Backen
- Meine gute Land-Küche
- Heimat-Küche
- Land-Genuss (Natürlich, gastlich & voller Liebe kochen)
- Anna – Ideen zum Selbermachen – Kreativ und aktuell
- Stricktrends

Zum Weißen Sonntag empfehlen das Gesangbuch Gotteslob bei uns zu erwerben:

Die Preise betragen:
Gotteslob blau, ohne Goldschnitt = 22,00 €
Gotteslob dunkelrot, mit Goldschnitt = 30,00 €
Gotteslob schwarz, echtes Leder mit Goldschnitt = 40,00 €

Umschläge aus echtem Leder mit Reißverschluss:
In den Farben blaut, rot, schwarz, jeweils = 23,00 €
In weißer Farbe = 25,00 €

Umschläge mit Reißverschluss aus mit eingedrucktem goldenem Kreuz aus Kunstleder:
In den Farben weiß und schwarz, jeweils = 17,00 €

Umschläge aus Leinen mit Reißverschluss und Noten-Muster:
in den Farben blau und rot, jeweils = 30,00 €.

Wenn Sie bei uns kaufen, unterstützen Sie die örtliche Bücherei.
Der Erlös wird ausschließlich für die Beschaffung neuer Bücher für unser Ausleihangebot verwendet !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



**Kirchliche
Nachrichten**



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus

**Zuspruch
AM SONNTAG**

Sechster Sonntag im Jahreskreis A
Gott hat seine Gesetze, seine Zehn Gebote, nicht mit einem Haltbarkeitsdatum oder einer Verfallsangabe versehen, denn eine ewige Wahrheit bleibt immer ewige Wahrheit, ganz gleich, wie sich die Zeiten ändern mögen.

Gudrun Zydek

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Donnerstag, 09.02.
8.00 Hl. Messe - Schülertagesdienst für die Schüler der Klassen 1-4

Freitag, 10.02.
18.30 Hl. Messe

Sonntag, 12.02.
10.00 Eucharistiefeier

13.30 Rosenkranz
19.00 ökum. Taizegebet, St. Martinus-Kirche

Montag, 13.02.
18.30 Fatima-Rosenkranz

Dienstag, 14.02.
18.30 Hl. Messe

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern

Von Dienstag, 07.02.2017 bis Samstag, 11.02.2017:
Diakon Reiser, Pfarramt Kolbingen, Tel. 07463/15 81 oder Handy 0170 569 13 24
Von Dienstag, 14.02.2017 bis Samstag, 18.02.2017:
Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen, Tel. 07463/430



**Herzliche Einladung
Fridingen**

Donnerstag, 09.02.2017, 19.00 Uhr, kath. Gemeindehaus, Jugendraum „Gehäkelt und Gestricktes“
Offenes Angebot zum Häkeln und Stricken

Fridingen

Mittwoch, 15.02.2017, 20.00 Uhr, kath. Gemeindehaus, „Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag“, ökum. Frauentreff

Irndorf

Donnerstag, 16.02.2017, 19.30 Uhr, Pfarr- und Jugendheim „Medienerziehung und Medienkompetenz in der Familie“
Fernsehen, Computerspiele, Internet und Smartphone – Wie können Eltern den Umgang mit Medien gestalten?
Viola Schubert, Medienpädagogin bwl

Fridingen

Freitag, 03.03.2017 um 19.30 Uhr, kath. Gemeindehaus, „Weltgebetstag von Frauen der Philippinen“, ökum Frauentreff

Voranzeige

Nächste Fridinger Kinderkleiderbörse mit Zwillingbörse am Samstag, 01.04.2017 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeindehaus. Infos und Anmeldung bei Heidi Hipp, Tel. 8611 oder Elke Börsig, Tel. 9912090.

**Dekanat Tuttlingen-Spaichingen
Offene Trauergruppe für Angehörige nach Suizid**

Einzelbegleitung, Angebote für Kinder und Jugendliche
Veranstalter: Katholisches Dekanat Tuttlingen-Spaichingen
Termine: Jeden 3. Donnerstag im Montag, 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr
Ort: Tuttlingen, Haus des Katholischen Dekanates, Umlandstr. 3, Leitung: Hans-Peter Mattes

Tuttlinger Trauercafe

Offenes Angebot für Trauernde
 Veranstalter: Katholisches Dekanat Tuttlingen-Spaichingen
 Termine: Jeden 2. Donnerstag im Monat
 16.30 Uhr – 19.00 Uhr
 Leitung: Hans-Peter Mattes
 Kontakt: Dekanatsgeschäftsstelle Tuttlingen, Uhlandstr. 3, 78532 Tuttlingen,
 Tel. 07461/96598010, dgs.tut@drs.de

Auf dem Weg zur Ehe Angebote 2017

Tage für Paare
 Samstag, 08.04.2017 von 9.30 Uhr – 17.30 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Michael in Seitingen-Oberflacht – Leitung: Jutta und Alexander Krause
 Samstag, 06.05.2017 von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Maria, Schillerstr. 24 in Dürbheim – Leitung: Dr. Engelbert Paulus
 Anmeldung: Dekanatsgeschäftsstelle Tuttlingen, Uhlandstr. 3, 78532 Tuttlingen,
 Tel. 07461/96598010, dgs.tut@drs.de
 Teilnehmergebühr: 25,-€ pro Paar

KIRCHE IM PRIVATFUNK/PRIVATRADIO-AGENTUR

IN „DAS NEUE RADIO NECKARBURG“
 UKW Schwarzwald-Baar/Tuttlingen 102.0, Rottweil 93.1, Oberndorf 104.6, Schramberg 103.7
 Internetradio und Infos:
www.radio-neckarburg.de
 Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
„Guten Morgen“
 ein ermutigendes Wort zum Start in den Tag täglich gegen 6.50 Uhr
„Mittendrin“
 ein Zitat zum Nachdenken in der Mitte des Tages täglich gegen 12.40 Uhr
„Zur Nacht“
 ein Gedanke zum Abschluß des Tages täglich gegen 19.50 Uhr
„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“
 Interessante Gäste - aktuelle News - gute Musik
 sonn- und feiertags von 8 Uhr - 9 Uhr
 12.02. „Abhängig, was dann?“, - die Fachstelle Sucht Rottweil hilft
 19.02. „Gelebte Integration“, - die Nähwerkstatt der Ev. Verbundkirchengemeinde Sulz-Holzhausen
 26.02. „Perlen des Glaubens“, - Fasnet und Fastenzeit in Rottweil
 05.03. „Aufatmen“, - das Kloster Kirchberg im Porträt
 12.03. „Sterben“, - das Symposium der Hospizbewegung im Schwarzwald-Baar-Kreis
 19.03. „Meinem Leben Richtung geben“, - der Autor und Pilger Peter Müller...
 Hans-Peter Mattes
 Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Katholisches Pfarramt St. Martinus

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon: 07463/430
 Fax: 07463/990 900
 Email: pfarramt@st-martinus-fridingen.de
 Homepage: www.se-donau-heuberg.de
 Kath. Kirchenpflege: 07463/990688

Ökumenischer Frauentreff

Weltgebetstag 2017

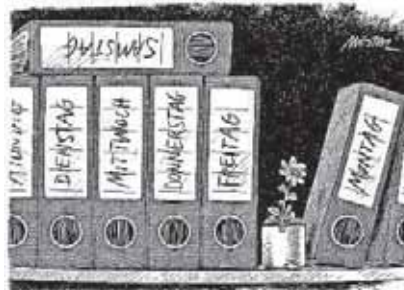
Jedes Jahr am 1. Freitag im März feiern Christen auf der ganzen Welt den Weltgebetstag, der immer von einem anderen Land vorbereitet wird, dieses Jahr von Frauen von den **Philippinen**.
 Auf diese Weise setzen wir Christen ein Zeichen der Verbundenheit untereinander, wider dem Unfrieden und der Unmenschlichkeit.
 Es wäre schön, wenn auch die jüngeren Frauen unserer Gemeinde diese Tradition mitfeiern und später auch weiterpflegen würden.
 Zur Vorbereitung des Weltgebetstags treffen wir uns am **Mittwoch 15.02.17 um 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus Fridingen**. Es werden die Lieder geübt, Texte und Rezepte verteilt.
 Um die Lieder am Weltgebetstag gut mitsingen zu können, wollen wir sie noch ein weiteres Mal üben. Wer Lust hat, kommt am **Mittwoch, den 22.02. um 19.30 Uhr** zu Veronika Zepf, Am Risibrunnen 4, Tel. 1435.
 Den Weltgebetstag feiern wir in Fridingen am **Freitag 3. März um 19.30 Uhr** im Kath. Gemeindehaus.
 Wir freuen uns auf ihr Kommen!



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9, 18)



Sonntag heißt...

... die Uhr anzuhalten, um den Kopf frei zu bekommen.
 Die Routine und Last des Alltags abstreifen und Dinge tun, die sonst selten möglich sind: die Natur beobachten, sich in die Gedankenwelt anderer Menschen vertiefen, sich auf sich selbst und seinen Glauben zu besinnen.
 Eduard Kopp

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 12. Februar 2017

09.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe in Fridingen (Pfr. Lasi)
 10.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe mit Taufe in Mühlheim (Pfr. Lasi) getauft wird Rayni Luis Alarcon-Dittes aus Mühlheim
 19.00 Uhr Ökumen. Taizegebet in Fridingen, St. Martinus

Distrikt - Predigtreihe 2017

Am kommenden Sonntag wird die Predigtreihe mit Pfarrer Lasi zum Thema: „Johannes Beck – als Bärenthal beinahe evangelisch wurde“, fortgesetzt.

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:

Montag

20.00 – 22.00 Uhr Ökumen. Projektchor in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Einladung Seniorentreff

Wir laden Sie am Dienstag, 14. Februar um 14.30 Uhr zum nächsten Seniorentreff ins evang. Gemeindezentrum Mühlheim ein. An diesem Nachmittag dreht sich alles rund um den Tee. Natürlich gibt es auch Kaffee, Kuchen und Gelegenheit zum Austausch. Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.



Ökumenischer Weltgebetstag 2017 Mühlheim und Fridingen

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das

Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen
– Deutsches Komitee e.V.

Mühlheim:

Für die Lieder am Weltgebetstag wollen wir wieder einen kleinen Chor auf die Beine stellen. Wir freuen uns über zahlreiche Sängern. Wer ein Musikinstrument spielt, kann gerne dazukommen. Die Proben finden am Freitag, 10. Februar und 17. Februar jeweils um 18.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in Mühlheim statt.

Das Vorbereitungstreffen findet **im Anschluss an die Musikprobe (ca. 19.30 Uhr) am Freitag, 17. Februar** statt. Wir wollen miteinander den Ablauf des Gottesdienstes gestalten und die Texte verteilen.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag ist am **Freitag, 3. März um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in Mühlheim.**

Fridingen:

Das Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag findet am **Mittwoch, 15. Februar um 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Fridingen** statt.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag **wird am Freitag, 3. März, 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Fridingen** gefeiert.

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30 Uhr.